

In der zweiten Oktoberhälfte beginnt die Pflanzzeit für die sogenannten wurzelnackten Obstgehölze. Diese sind im Vergleich zu Containerpflanzen wesentlich kostengünstiger und werden in einer großen Sortenauswahl in den Baumschulen angeboten.



1. Pflanzung von Obstbäumen

Bei frostfreiem Boden kann bis zum Frühjahr gepflanzt werden. Bei einer Pflanzung vor Winterbeginn wird die Wurzelneubildung jedoch wesentlich begünstigt. Für die Pflanzung eines Obstbaumes wird eine Grube von 50 cm Tiefe und 1 m Seitenlänge ausgehoben. Zuerst wird ein Pfahl in den Untergrund der Grube geschlagen, der dem jungen Baum Halt gibt und westlich des Stammes stehen sollte. Die Lockerung des Untergrundes vermeidet Staunässe und begünstigt die Einwurzelung. Die Wurzeln des Baumes frisch anschneiden, beschädigte oder angefaulte Wurzelteile entfernen. Anschließend die Wurzeln über mehrere Stunden wässern. Bei Containerpflanzen der Wurzelballen lockern und die Wurzeln in die Länge ziehen.

2. Pflanzsubstrate

Für die Pflanzung empfehlen wir den Aushub mit **Hannoverschem Qualitätskompost** zu verbessern: ein Teil Kompost wird mit drei Teilen Boden gemischt. Für die Pflanzung kleinerer Gehölze und nährstoffbedürftiger Stauden und Rosen bietet sich die **Hannoversche Blumen- und Pflanzerde** an. Anschließend den Baum ins Pflanzloch halten und die Zwischenräume der Wurzeln mit der Pflanzlochmischung auffüllen. Die Veredelungsstelle sollte ca. eine Handbreit über der Bodenoberfläche liegen. Unmittelbar nach der Pflanzung den Baum gut wässern. Beim Anbinden an den Pfahl – möglichst mit einem groben Faserstrick in Form einer Acht – ist zu berücksichtigen, dass der Baum noch genügend „Luft“ hat, um sich setzen zu können. Der Pflanzschnitt sollte erst im Frühjahr erfolgen.

3. Mulchen der Pflanzscheibe

Durch das Abdecken der Pflanzscheibe mit Rindenmulch oder Wurzelholzmulch wird verhindert, dass der Boden verschlämmt und abeschwemmt wird. Außerdem schützt der Mulch die jungen Wurzeln im Winter vor extremen Frost.

Tipp zur Pflege der Obstgehölze: Im September Kompost auf die Baumscheibe der Obstgehölze geben. Dies unterstützt die Bildung der Blütenanlagen für das folgende Frühjahr!

Hannoversche Erden aus der Floratop®-Markenreihe für alle Anwendungszwecke in Ihrem Garten:

(Sackware, alle anderen Produkte lose Ware)

- **FBT Langenhagen**
(„Blumen- und Pflanzerde“ und Rindenmulch)

Hannoversche Blumen und Pflanzerde:

- Kuenzlen & Samtlebe, Osterwald
- Gärtnerei Markgraf, Hannover-Burg
- Schwarmstedter Baumschule
- Hofmann & Leyhe UG Garten- und Landschaftsbau, Hannover



- **Deponie Hannover**
(alle Produkte)
- **Deponie Burgdorf**
(„Blumen- und Pflanzerde“ und Kompost)
- **Deponie Kolenfeld**
(„Blumen- und Pflanzerde“, Kompost, Gartenerde, Rindenmulch)

100% torffrei
Moore schützen – Klima schützen

Öffnungszeiten der Deponien:

Mo – Fr: 7.00 – 16.30 Uhr
Sa: 9.00 – 14.00 Uhr